

Initiativantrag

Initiator*innen: Clara Betsch

Titel: Rechenschaftsbericht Clara Betsch_Vorsitz

Antragstext

1 Rechenschaftsbericht der Amtszeit 2023/24

2 Im Rahmen meiner Tätigkeit als Mitglied der Studierendenvertretung im Amtsjahr
3 2023/24 habe ich eine Vielzahl an Aufgaben wahrgenommen und Projekte
4 durchgeführt. Im Folgenden erfolgt eine Auflistung und Beschreibung der
5 wesentlichen Tätigkeiten.

6 **Repräsentative Aufgaben:**

- 7 • Videodreh zur Vorstellung der Ersttage sowie Vorstellung bei der
8 Studiobühne.
- 9 • Pressetermine, darunter:
 - 10 ◦ Teilnahme an einem Pressetermin zur Mensathematik beim ZDF.
 - 11 ◦ Abgabe eines BAföG-Statements zur Berichterstattung.
- 12 • Redebeitrag bei der Demo zum Genderverbot

13 **Organisation und Halten von Klausurwochenenden:**

- 14 • Klausurwochenende auf Burg Rothenfels: Einarbeitung neuer Mitglieder sowie
15 Kennenlernen und Teambuilding.

- 16 • Klausurwochenende im Lindenhof: Fokussierte Projektarbeit zur
17 Exzellenzstrategie sowie Planung und Durchführung der Hochschulwahlen.

18 **Verfasste Studierendenschaft (VS):**

- 19 • Aktive Mitarbeit in der AG der Verfassten Studierendenschaft (VS),
20 insbesondere in der Erstellung von Anträgen und in der bayernweiten
21 Zusammenarbeit im Bereich hochschulpolitischer Themen.

22 **Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen:**

- 23 • Erstmesse, Campuslichter Mensaparty und der studentische
24 Weihnachtsmarkt:
- 25 ◦ Übernahme von Koordinationsaufgaben des Studentischen
26 Sprecher*innenrats (SSR) oder allgemeine organisatorische
27 Unterstützung vor Ort.

28 **Kommunikation mit Institutionen:**

- 29 • Uni GmbH: Pflege und Intensivierung der Zusammenarbeit.
- 30 • Fzs-Besuch von Frau Fay Uhlmann: Organisation und Betreuung.
- 31 • Abstimmung mit der Pressestelle der Universität.

32 **Tag der Lehre:**

- 33 • Netzwerkarbeit und Ausbau von Kooperationen innerhalb der Universität.
- 34 • Redebeitrag im Rahmen der Veranstaltung.

35 **Übernahme und Sicherstellung operativer Aufgaben:**

- 36 • Abfangen und Vertretung der Aufgaben meines stellvertretenden Vorsitz
37 Schmoll, bis zu seinem Rücktritt
- 38 • Übernahme des Tagesgeschäfts, insbesondere bei kurzfristigen Ausfällen
39 anderer Mitglieder.

40 **Universitätsleitungstreffen (UL-Treffen):**

- 41 • Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
- 42 • Teilnahme an Diskussionen und Verfolgung relevanter Themen.
- 43 • Koordination des SSR in Bezug auf das UL-Treffen.

44 **Social Media-Arbeit:**

- 45 • Erstellung von Storys und Nachbereitung von Sitzungen, bei denen ich
46 anwesend war.

47 **Personalmanagement im SSR:**

- 48 • Betreuung des Personalmanagements des SSR
- 49 • Übrigens Lennart war nach dem Stupa Antrag im Dezember oder Januar noch
50 einmal für ner Stunde bei ner Sitzung und war seither nicht mehr gesehen

51 **wueLab Sitzung:**

- 52 • Teilnahme an wueLab-Sitzungen.

53 **Exzellenzstrategie:**

- 54 • Aufbereitung eines Forderungskatalogs im Rahmen der Entwicklung und
55 Implementierung der Exzellenzstrategie.
- 56 • Einbringen dessen an der Universität

57 **Seminar: Studentische Partizipation**

- 58 • Durchführung einer Seminarstunde zur Förderung der studentischen
59 Beteiligung an hochschulpolitischen Prozessen.
- 60 • Ziel: Studierende das Thema studentische Partizipation an der JMU näher
61 bringen, Prüfungsleistung in Kombi mit der stuv

- 62
- Positives Feedback der Studierenden

63 **Universität Caen:**

- 64
- Empfang und Betreuung der studentischen Delegierten der Universität Caen.
- 65
- Förderung des Austauschs über universitäre Strukturen und
- 66
- hochschulpolitische Themen.

67 **Hochschulwahlen:**

- 68
- Koordination der Hochschulwahlen mit dem Ziel der Steigerung der
- 69
- Wahlbeteiligung, welches erfolgreich erreicht wurde (Steigerung von 10,61
- 70
- % auf 16,30 %).
- 71
- Übernahme sämtlicher organisatorischer und inhaltlicher Aufgaben, die in
- 72
- diesem Rahmen anfielen.

73 **Sonstige Aufgaben:**

- 74
- Betreuung der Musikbibliothek-Thematik.
- 75
- Organisation der BayStura-Sitzung in Würzburg.
- 76
- Erstellung von Flyern für Erstsemester.
- 77
- Krisenmanagement bei der Erstmesse mit den Hochschulgruppen sowie der
- 78
- Thematik mit dem Ref Queer.

79 **Generelle Aufgaben:**

- 80
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen.
- 81
- E-Mail-Management und allgemeine Koordination.
- 82
- Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs von Projekten und Sitzungen.

83 Im Rahmen dessen, dass ich im vorherrigen Amtsjahr das Ressort Außenpolitik
84 behandelt hatte und dieses Ressort dieses Jahr eingearbeitet werden musste und

85 dann lange Zeit unbesetzt war, habe ich es zusätzlich noch übernommen. Dabei
86 habe ich folgende Tätigkeiten ausgeübt:

87 **CHARM EU:**

- 88 • Empfang und Betreuung der studentischen Delegierten.
- 89 • Förderung des Austauschs über hochschulpolitische Strukturen.

90 **Baystura:**

- 91 • BayStura Sprecher*innenwahl:
 - 92 ◦ Gemeinsame Erstellung eines Statements in Zusammenarbeit mit
 - 93 mehreren großen Universitäten.
- 94 • AG VS BayStura: Aktive Mitarbeit und Einbringung hochschulpolitischer
- 95 Themen auf Landesebene.
- 96 • Teilnahme am Delegiertenworkshop
- 97 • Ansonsten Teilnahme an den Sitzungen
- 98 • Ausbau der Stimme der JMU im BayStura: Mit einer Anwesenheit bei 9 von 12
- 99 Sitzungen wurde die Position der JMU auf Landesebene gestärkt.

100 **Sonstiges:**

- 101 • Vernetzungstreffen mit THWS und HfM: Ausbau der Kooperation mit regionalen
- 102 Hochschulen.
- 103 • Mitarbeit im fzs (Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften),
- 104 darunter die Teilnahme an den beiden MVs und der AG VSPM
- 105 • DAAD-Mitgliederversammlung (MV).
- 106 • Koordination der Delegationen des fzs, BayStura und DAAD.

107 **Abschlussbemerkungen:**

108 Das zweite Amtsjahr unterschied sich für mich deutlich vom ersten. Während die
109 Studierendenvertretung im ersten Jahr wie eine Familie für mich war, wurde das
110 zweite Jahr fast ausschließlich zu einem Arbeitsgremium. Mentale Belastungen
111 aufgrund familiärer Umstände prägten dieses Jahr stark, was es für mich
112 besonders herausfordernd machte. Was mir innerhalb dieser Amtszeit leider nah
113 gegangen ist wäre, dass meine Emotionalität oft als Kritikpunkt an meinem
114 Vorsitz angeführt wurde, was die Situation nicht einfacher machte. Lowkey
115 Sexismus digga

116 Ja, ich sehe mich gezwungen das Statement "der Vorsitz ist eine undankbare
117 Rolle" so zu unterschreiben, denn dieses Jahr war eine echte Herausforderung, so
118 sollte es aber meiner Meinung nach nicht sein. Eine wichtige Erkenntnis für die
119 Zukunft ist, dass Selbstwirksamkeit von großer Bedeutung ist. Aber ebenso
120 wichtig ist es, eine Gemeinschaft innerhalb des SSR zu schaffen. Dies hatte ich
121 mir von Anfang als Ziel gesetzt. Eine starke Gemeinschaft kann die gemeinsame
122 Arbeitsbelastung deutlich erträglicher machen. Leider ist es mir in diesem Jahr
123 nur bedingt gelungen, eine solche Gemeinschaft herzustellen. Ich sehe mich aber
124 auch nicht in der Rolle eine gemeinschaftliche Gruppendynamik zu erzwingen und
125 zu einer Gruppe gehöre ich halt auch nicht allein dazu.

126 Für die Zukunft möchte ich dem nächsten SSR ans Herz legen, darauf zu achten,
127 eine unterstützende und kooperative Atmosphäre im SSR zu pflegen. Dies wird die
128 Arbeit für alle angenehmer machen und gleichzeitig die Effektivität des Gremiums
129 stärken.

130 Meinen persönlichen Dank möchte ich an Yannik Bauer richten: Ab der Minute an
131 der Yannik den stellvertretenden Vorsitz übernommen hatte wurde mir einiges an
132 Arbeit abgenommen. Danke Yannik, ohne dich hätte ich das nicht geschafft.

Unterstützer*innen

Clara Betsch, Clara Betsch, Clara Betsch, Clara Betsch, Clara Betsch